

Fortbildungsinformation

Punkt, Punkt, Komma, Strich - fertig ist die Lösungssicht.

Visualisierung einmal anders.

Workshop am 09. November 2017 mit Manfred Prior

Die Probleme von Patienten sind oft sehr komplex und für den außen stehenden Berater/Therapeuten schwer verständlich. Im Workshop werden neueste Visualisierungstechniken vermittelt, die mit Hilfe einfacher farbiger Skizzen den Beratungs- und Therapieprozess von Anfang an sehr viel effektiver gestalten helfen.

Manfred Priors Vorgehen, parallel zum Berichten des Patienten ein anschauliches lösungsorientiertes Bild des Problems und seinen Einflussfaktoren zu skizzieren, führt dazu, dass man mit dem Patienten buchstäblich ein neues, anschauliches Bild seines Problems und der Lösungsmöglichkeiten entwickelt. Dieses Vorgehen fördert noch während einer vermeintlich nur diagnostischen Phase vielfältige neue Perspektiven und Möglichkeiten. Es ist in den letzten Jahren immer weiter verfeinert und vereinfacht worden, so dass es sich nun vor allem für die KollegInnen als nützlich erwiesen hat, die **wenig oder gar keine** zeichnerische Begabung haben.

Wer für Beratung und Therapie - wie allgemein üblich - nur Worte benutzt und redet, lässt 50 % des Potentials der Klienten, des Beraters/Therapeuten und der Beziehung ungenutzt. Einfache Visualisierungen helfen, die ungenutzten 50 % freizusetzen. Das dazu erforderliche Handwerkszeug braucht man nicht zu lernen, da jeder es schon kennt und kann: es besteht aus einfachsten Strichen, Pfeilen, Strichmännchen, Smileys und Symbolen, die in den drei Farben schwarz, rot und grün skizziert werden. Die aus dem Stegreif entwickelten einfachen Skizzen müssen nicht einmal unmittelbar einsichtig sein, da man das Gekritzel dem Klienten ja

erklärt und der Klient es dadurch mit seinen eigenen Erfahrungen „aufladen“ kann.

Im Workshop werden die wichtigsten der insgesamt mindestens 345 Vorteile des visualisierenden Verstehens gegenüber dem rein verbalen Verstehen erläutert und erfahrbar gemacht. Das visualisierende Verstehen wird demonstriert und so geübt, dass der Anfang der Entwicklung einer eigenen Visualisierungshandschrift gemacht wird.

Workshopleitung: Dr., Phil., Dipl.,-Psych. Manfred Prior hat 6 Jahre lang in einem psychiatrischen Krankenhaus gearbeitet und ist seit 1986 selbständig und in eigener Praxis als Therapeut, Berater, Coach und Supervisor tätig. Als Ausbilder der Milton Erickson Gesellschaft (MEG) breite Fortbildungstätigkeit in Erickson'schen Ansätzen der Psychotherapie und modernen Kurzzeittherapieverfahren. Autor der „MiniMax-Interventionen“ (Minimale Interventionen mit maximaler Wirkung), von „MiniMax für Lehrer“ und von „Beratung und Therapie optimal vorbereiten Informationen und Interventionen vor dem ersten Gespräch“.

Termin des Workshops:

Datum: 09. November 2017

Zeit: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr, inkl. Pausen

Teilnehmer: begrenzt

Kosten:

Bei Online-Buchung bis zum 31.07.2017: 80 Euro, je Teilnehmer

Bei Online-Buchung ab dem 01.08.2017: 90 Euro, je Teilnehmer

Anmeldung: Online-Buchung unter

<http://www.kosmig-gesundheitszentrum.de/kosmig-akademie/seminarbuchung/>

Veranstaltungsort:

Kosmig-Gesundheitszentrum, Alter Kirchenweg 58, 24983 Handewitt

Kontakt:

Frau Cornelia Esenwein

Tel. 0 46 08 – 60 61 64

Email: info@kosmig.de

Frau Brita Dietz

Tel. 0 46 08 – 60 61 64

Email: brita.dietz@kosmig.de

Weitere Informationen im Internet:

www.kosmig-gesundheitszentrum.de

www.manfred-prior.de

www.meg-frankfurt.de